

Dr. Klaus Selter
Fraktionsvorsitzender

Patrick L. Schunn
stellvertretender Fraktionsvorsitzender



FDP Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64

Tel.: 0 24 62 / 99 08 896
E-Mail: fdp-linnich@hive-network.de

An den
Bürgermeister der Stadt Linnich
Geschäftsführer der Stadtentwicklungs- und
Dienstleistungsgesellschaft
Rurdorfer Straße 64

52441 Linnich

Linnich, 20. Oktober 2012

Schriftliche Anfrage der FDP-Fraktion an den Bürgermeister
Stadtentwicklung/Bildungsstandort Linnich: Wohnraum für Studenten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Witkopp,

der Rat der Stadt Jülich hat die Einführung einer Zweitwohnsitzsteuer beschlossen. Der Ansturm von Erstsemestern auf die Hochschulen sorgt auch an den hiesigen Hochschulstandorten für Wohnraummangel und führt z.T. zur Einrichtung von Notunterkünften.

Die Stadt Aachen hat gemeinsam mit den ansässigen Hochschulen und den Studierendenschaften das Projekt „Extraraum“ ins Leben gerufen, um speziell Wohnungsangebote für Studierende zusammenzuführen. Die Angebote beschränken sich derzeit auf den Raum der Städteregion Aachen, den Standort Jülich der FH Aachen. Die Parkstad Limburg (Niederlande) wirbt ebenso um Aachener bzw. deutsche Studenten.

Linnich liegt in verkehrsgünstiger Nachbarschaft zur Stadt Jülich und den dortigen Abteilungen der FH Aachen. Der Wohnort Jülich ist durch den Steuerbeschluss des Stadtrats zudem unattraktiver geworden. Die Anbindung an die Hochschulstandorte in Aachen ist vergleichsweise weniger günstig, aber durch die Busverbindungen nach Lindern, Brachelen und Baal noch zumutbar.

Die FDP-Fraktion stellt aufgrund des vorliegenden Hintergrunds folgende Fragen mit der Bitte um Stellungnahme:

1. Sieht sich die Stadt Linnich oder die Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft in der Lage (ggf. kurzfristig) an den Hochschulen/an den Hochschulstandorten über den Wohnort Linnich zu informieren bzw. diesen zu bewerben? Bestehen unter Umständen Möglichkeiten sich an bestehende Projekte anzuschließen oder vorhandene Multiplikatoren zu nutzen?
2. Sieht sich die Stadt Linnich in der Lage Vermietern von Wohnraum in Linnich auf die Situation und damit für die sie verbundenen Möglichkeiten aufmerksam zu machen und auf Vermarktungsmöglichkeiten wie Extraraum (www.extra-raum.de) hinzuweisen.
3. Sieht sich die Stadt Linnich in der Lage Gespräche mit der FH Aachen, dem BLB NRW (Aachen) bzw. dem Studentenwerk Aachen über eine Ausweitung der Nutzung des Geländes der ehm. Polizeischule für studentischen Wohnraum zu führen? Dies ggf. auch im

Dr. Klaus Selter
Fraktionsvorsitzender



FDP Fraktion im Rat der Stadt Linnich
Rurdorfer Straße 64

Patrick L. Schunn
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Tel.: 0 24 62 / 99 08 896
E-Mail: fdp-linnich@hive-network.de

Falle eines Wegzugs des „Freshman Institute“ als alternative Nutzung der Liegenschaft als Option in Betracht zu ziehen.

Die FDP-Fraktion sieht in der Vermarktung der Wohnstadt Linnich die Möglichkeit städtischer Entwicklung. Auch, wenn die Stadt Linnich über keinen eigenständigen Hochschulstandort verfügt, zeigt der „Wegweiser Kommune“ der Bertelsmann Stiftung einen positiven Wert bei der Bildungswanderung auf. „Ein positiver Wert dieses Indikators weist auf eine hohe Attraktivität der Kommunen für Studierende und Auszubildende hin“ (Zitat: Bertelsmann Stiftung). Der Wert für die Stadt Linnich lag in der letzten Erhebung bei 13,6 Personen je 1.000 Einwohner. Ähnlich positive oder positivere Werte zeigen fast ausschließlich Hochschulstädte oder ihre Nachbarkommunen auf. Sicherlich ist dieser Wert z.T. auf das „Freshman Institute“ zurückzuführen. Der positive Wert sollte, auch unabhängig von der weiteren Entwicklung des Instituts, Ansporn sein, ihn auch in den kommenden Jahren zu erhalten und für die Vermarktung des Standorts Linnich zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Selter
Fraktionsvorsitzender

Patrick L. Schunn
stellv. Fraktionsvorsitzender